

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 54 (1967)  
**Heft:** 5: Mehrfamilienhäuser ; Häusergruppen  
  
**Artikel:** Siedlung Atrium 4 in Schwerzenbach ZH : 1966/67, Architekt Fred Kunz, Schwerzenbach ZH  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-42045>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

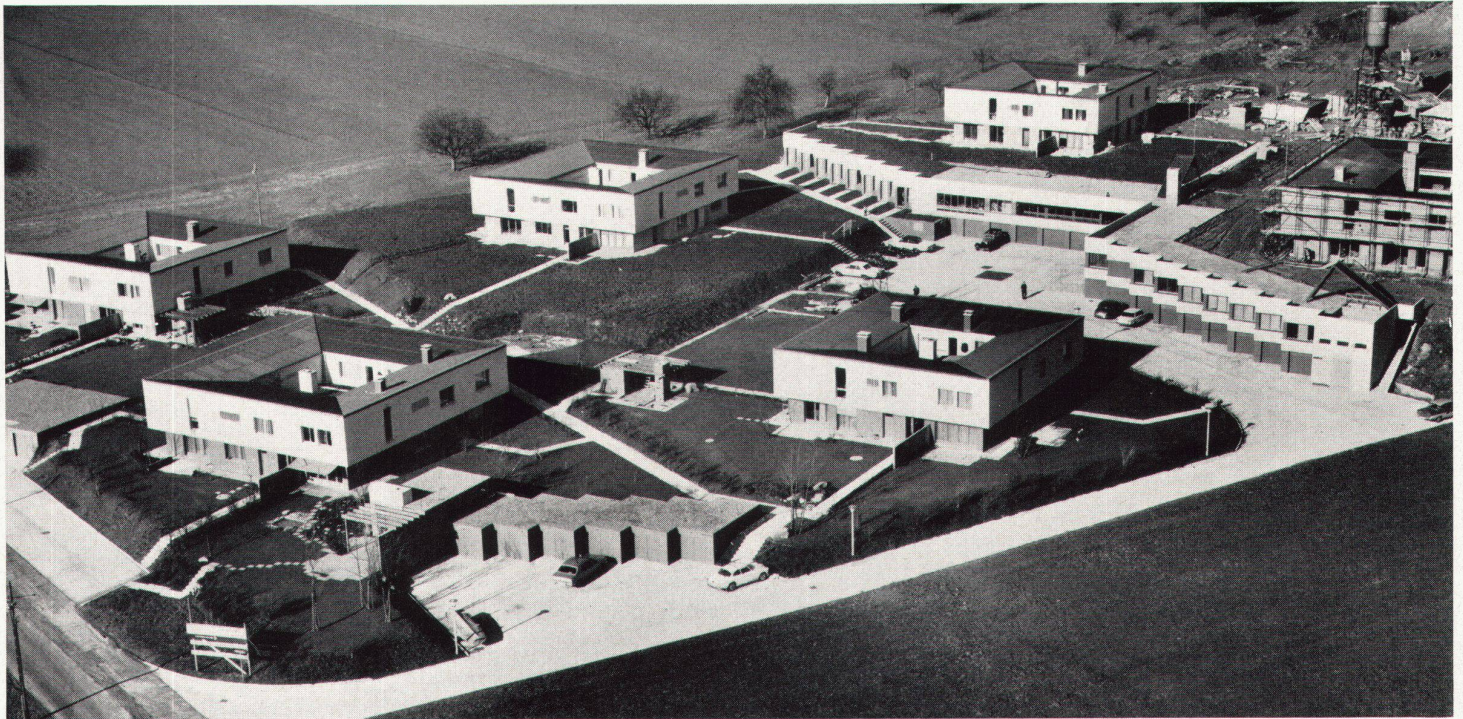
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

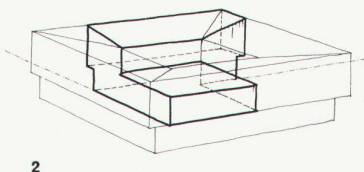
# Siedlung Atrium 4 in Schwerzenbach ZH



1

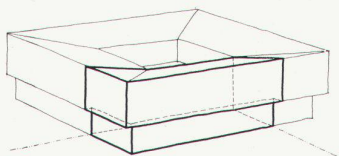
1966/67. Architekt: Fred Kunz, Schwerzenbach ZH

2  
Nordhaus  
Maison nord  
North house



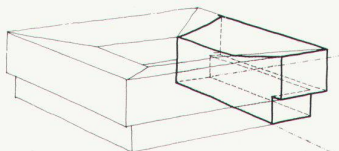
2

3  
Südhaus  
Maison sud  
South house



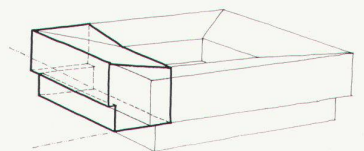
3

4  
Osthaus  
Maison est  
East house



4

5  
Westhaus  
Maison ouest  
West house



5

Das Atrium-4-Haus setzt sich aus vier zu einem Quadrat verbundenen Einfamilienhäusern zusammen. Obwohl diese konventionell auf ihrer Parzelle sitzen und Sichtschutz voneinander genießen, ergibt sich eine interne Anknüpfungsmöglichkeit mit dem Nachbarn durch den gemeinsamen Waschkeller im Zentrum unter dem Atrium.

Ost-, Süd- und Westhaus haben die Wohnräume im Parterre, die Schlaf- und Arbeitsräume im Obergeschoß. Da jedes Haus zwei Fassadenanteile besitzt (zum Beispiel Osthaus = teilweise Ostfassade, teilweise Südfassade), ist die Besonnung in jedem Falle lang. Ebenso für das zum betreffenden Haus gehörende Grundstück. Es umschließt immer zwei Fassadenteile, das heißt, der Garten umschließt das Haus auf zwei Seiten. Das Nordhaus, im Gegensatz zu den drei übrigen Häusern, hat die Schlafräume teilweise im Parterre angeordnet. Dank der teilweise zum Nordhaus gehörenden Ostfassade sind die Schlafräume bis gegen Mittag trotzdem besonnt. Im Obergeschoß befinden sich die Wohnräume. Wie auf den Plänen und Photos ersichtlich, bilden nun die drei andern Häuser mit ihren gegen das Nordhaus gerichteten Fassaden den Wohngarten für das Nordhaus. – Das Atrium. Der Austritt aus dem Wohn- und Essraum des Nordhauses in den Atrium-Garten ist ebenerdig. Die Fensterfront ist nach Süden gerichtet. Also auch im Nordhaus eine maximale Besonnung von Osten und Süden.

Unter diesem Garten, der nur dem Nordhaus gehört, befinden sich die Keller aller Häuser sowie die zentrale Heizung und, je nach Hausgröße, eine gemeinsame Waschküche.

1  
Zentralgebäude und 24 Einfamilienhäuser von Südosten  
Bâtiment central et 24 maisons particulières vues du sud-est  
Central building and 24 one-family houses seen from the south-east





6

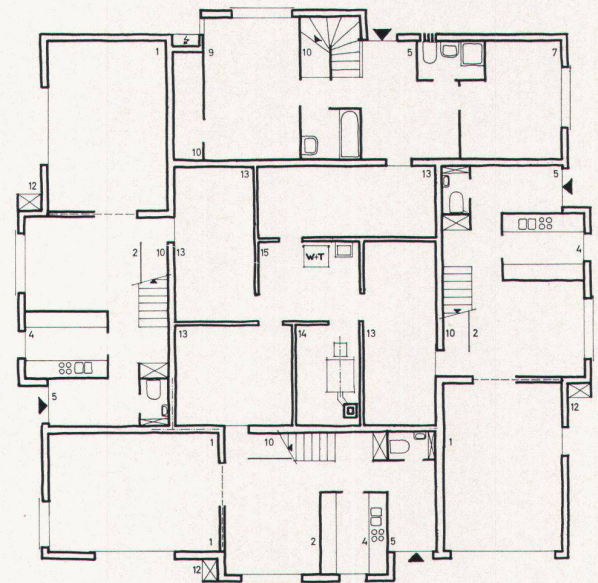
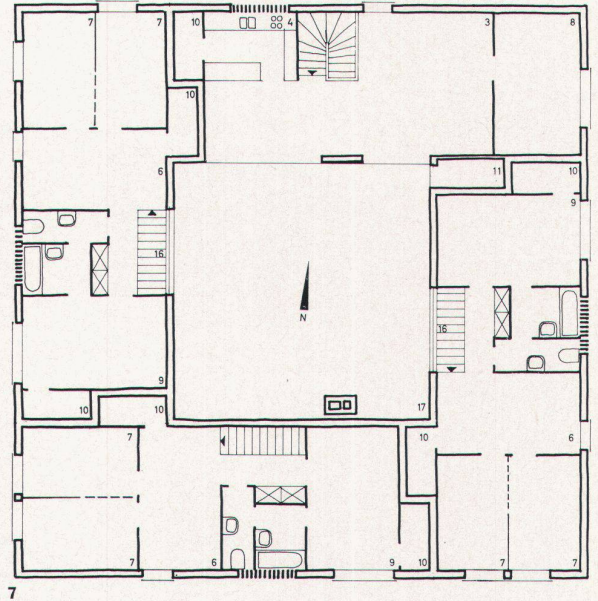
**6**  
Dorfplatz mit Zentralgebäude von Westen  
La place du village avec bâtiment central vus de l'ouest  
Village square and central building seen from the west

**7**  
Grundriß Obergeschoß 1 : 250  
Plan de l'étage  
Upper-floor plan

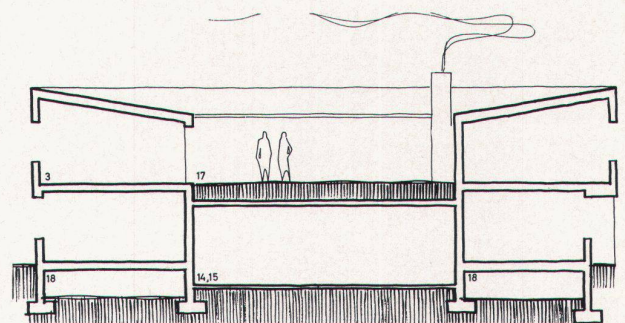
**8**  
Grundriß Erdgeschoß  
Plan du rez-de-chaussée  
Groundfloor plan

- 1 Wohnraum, 25 m<sup>2</sup>
- 2 Eßraum, 14 m<sup>2</sup>
- 3 Wohn-/Eßraum, 45 m<sup>2</sup>
- 4 Küche
- 5 Eingang
- 6 Studio-/Arbeitsraum
- 7 Kinderzimmer
- 8 Gästezimmer
- 9 Elternzimmer
- 10 Schrankraum
- 11 Geräteraum
- 12 Geräteschrank
- 13 Abstell-/Bastelraum, mechanisch ventiliert
- 14 Gemeinsame Heizung
- 15 Gemeinsame Waschküche
- 16 Glasbausteine
- 17 Atriumgarten des Nordhauses
- 18 Hohlraum, je nach Terrain unterkellert

**9**  
Schnitt  
Coupe  
Cross-section

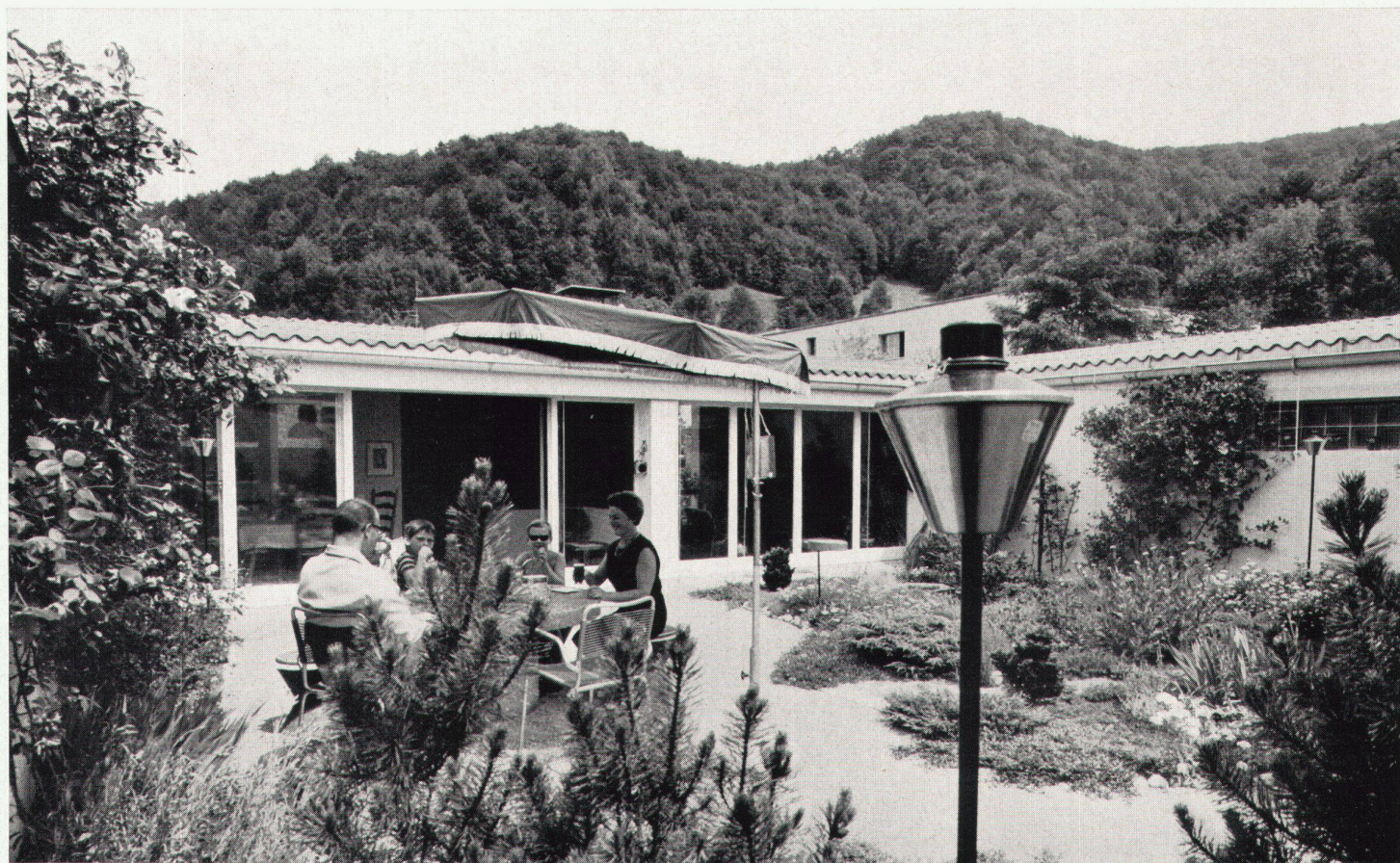


8



9





10

**10**  
Siedlung Stallikon. Atrium des Nordhauses  
Colonie de Stallikon. Atrium de la maison nord  
Stallikon colony. North-house atrium

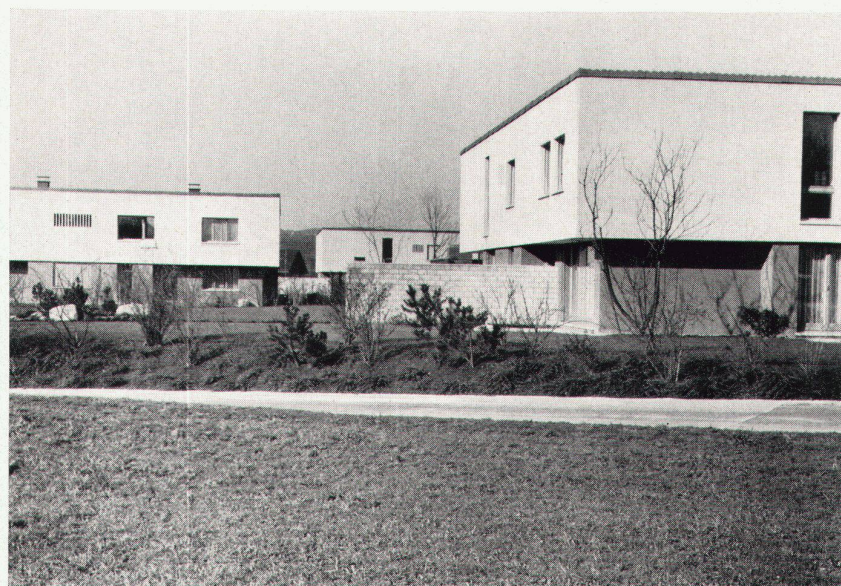
**11**  
Häusergruppe von Osten  
Groupe de maisons vu de l'est  
Group of houses from the east

**12**  
Die Terrasse des Zentralgebäudes gehört den darübergelegenen Einzelhäusern  
La terrasse du bâtiment central appartient aux maisons situées en dessus de celle-ci  
The central building's terrace belongs to the houses above

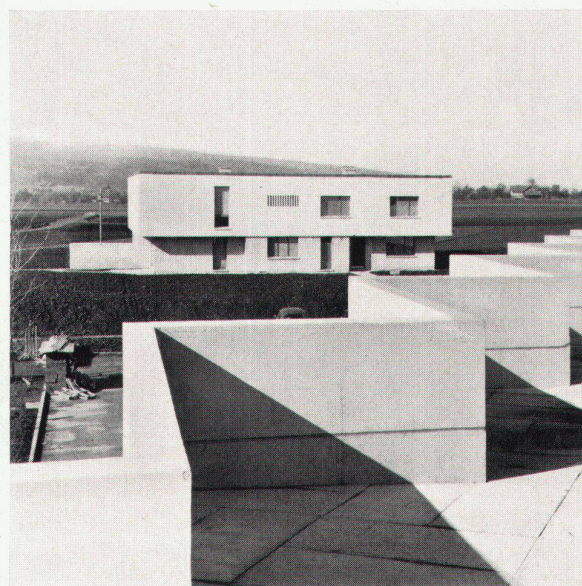
**13**  
Wohn-/Eßraum eines Nordhauses  
Salle à manger-séjour d'une maison nord  
Living-cum-dining-room of a north house

**14**  
Wohn-/Eßraum mit Cheminée  
Salle à manger-séjour avec cheminée  
Living-cum-dining-room with fireplace

**15**  
Blick vom Atrium auf Eßplatz und Küche  
Vue de l'atrium vers coin des repas et cuisine  
View from atrium towards meals corner and kitchen



11

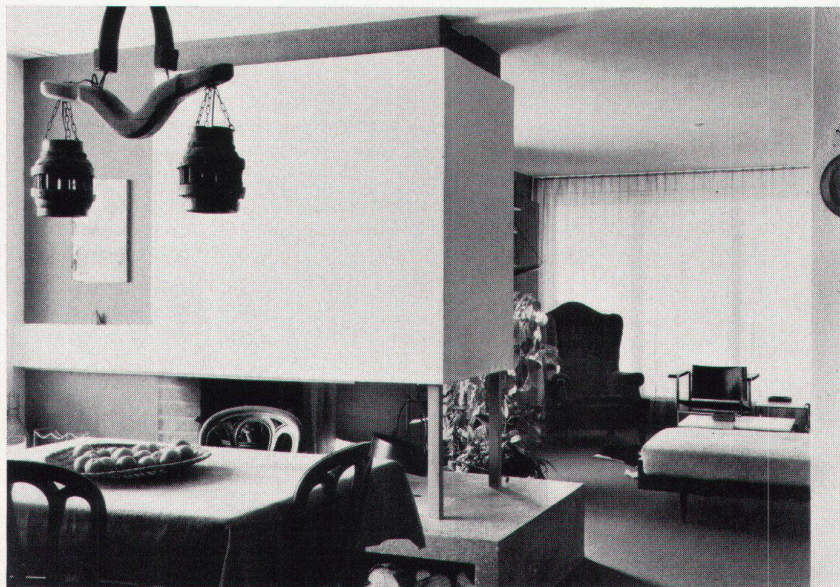


12

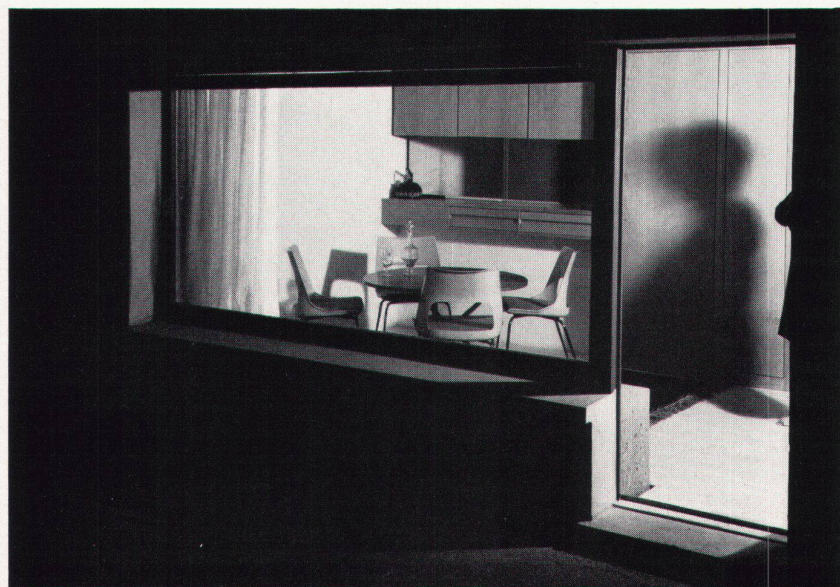




13



14



15

Unsere Landreserve nimmt in einem beängstigenden Maße ständig ab. Die althergebrachte, traditionelle Streubauweise, speziell im Einfamilienhausbau, ist heute nicht mehr verantwortbar, wenn wir an den damit verbundenen Landverschleiß denken. Bereits bestehende, ganz verschiedenartig realisierte Beispiele von Einfamilienhaussiedlungen in Europa, insbesondere in der Schweiz, zeigen, daß es an neuen, unseren Verhältnissen angepaßten Lösungen nicht fehlt. Je weniger Kompromisse in einer solchen neuen Lösung im Wohnungsbau, im vorliegenden Fall des Einfamilienhaussiedlungsbaues, gegenüber der an sich bestimmt wünschenswerten Streubauweise eingegangen werden müssen, um so besser ist die gefundene Lösung. Die Atrium-4-Bauweise ist ein weiterer Beitrag in dieser Richtung.

Die Realisation solcher Einfamilienhaussiedlungen ist indessen nicht so einfach. Kaum ist eine brauchbare Idee geboren, stößt sie bereits mit zum Teil kaum überwindbaren Schwierigkeiten zusammen. Diese sind unter anderem folgende: unsere Behörden, respektive Vorschriften, insbesondere die bestehenden Bauordnungen der Landgemeinden, in welche eine neue Lösung einfach nicht passen kann. Ist die Verwirklichung solcher Siedlungen trotzdem möglich, dann nur deshalb, weil die betreffenden Instanzen bei der Prüfung der vorgelegten Lösung sich von deren Idee überzeugen lassen und dementsprechende Ausnahmegewilligungen erteilen.

Mit der vorliegenden Atrium-4-Siedlung in Schwerzenbach wurde jedoch nicht nur eine Lösung des Einfamilienhauses, sondern möglichst viele zusätzliche Bedürfnisse zu verwirklichen versucht, die sich aus dem unmittelbaren Zusammenhang mit dem Einfamilienhaus ergeben. Ähnlich, in gleicher Richtung, nur in vermehrtem Maße, als man zum Beispiel in der Halensiedlung bei Bern oder der Atriumssiedlung in Reinach BL vorfindet, wurden folgende, für alle Hausbesitzer gegen eine entsprechende Miete benützbaren Einrichtungen geschaffen:

Ein zentrales Gebäude, das einen Dorfplatz umschließt und nachstehende Räume enthält: 8 1-Zimmer-Wohnungen, 8 Einzelzimmer oder Büros mit gemeinsamen sanitären Einrichtungen und Gemeinschaftsküche, eine öffentliche Tiefkühlanlage, einen Laden und einen Kiosk, einen öffentlichen Kindergarten, durch die Gemeinde betreut, zwei Kinderspielplätze (nur für siedlungseigene Kinder), 10 zusätzliche Garagen und Parkplätze mit einem Fassungsvermögen von 32 zusätzlichen Plätzen.

Damit hat ein Atrium-4-Hausbesitzer innerhalb seiner Siedlung die Möglichkeit, das sich wohl in allen Generationen einmal ergebende Problem der Unterkunft von Großeltern oder sonstigen älteren Verwandten zu lösen, ohne die betreffenden direkt in das eigene, momentan vielleicht voll besetzte Haus nehmen zu müssen.

Im weiteren ist für die Allerjüngsten dafür gesorgt, daß sie auf internen Siedlungswegen den Kindergarten oder die Spielplätze erreichen können, ohne sich deswegen den Gefahren öffentlicher Straßen aussetzen zu müssen.

Dank den zusätzlichen Garagen und Parkplätzen wird dem Siedlungsbewohner die Sorge der Unterbringung seines eventuell später einmal angeschafften Zweitwagens abgenommen.

Es kann aber auch vorkommen, daß jemand ein zusätzliches Studio, Büro, ein Gast- oder Mädchenzimmer benötigt. Für all diese Platzbedürfnisse ist innerhalb der Atrium-4-Siedlung in Schwerzenbach gesorgt.

Fred Kunz

Photos: 1, 6, 10 Comet, Zürich; 11-14, Beno Adrian Dermond, Zürich; 15 Gaspare Honegger, Zürich